

# Demoversion mit Originalinhalten

# Demoversion

# Originalinhalt

Beim nachträglichen Umrüsten des Fahrzeuges ist die Einhaltung der technischen Voraussetzungen für die Beschaffenheit einer Fabrikats- oder Typbindung bei den Reifen vorzunehmen.

Nach durchgeführten fahrdynamischen Tests wird hiermit bestätigt, dass gegen die Verwendung der nachstehend aufgeführten Reifenkombinationen keine Bedenken bestehen. Bei bestimmungsgemäßer Umrüstung unter Beachtung der ggf. beschriebenen Auflagen bleibt der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges gemäß StVZO erhalten (Verkehrsblatt 2000 S. 627).

| Fabrikname (Hersteller) | Handelsbezeichnung        | Typ / Typschlüssel- Nummer |
|-------------------------|---------------------------|----------------------------|
| BMW                     | F 800 GS, (K72)           | E8GS / 0219 und 0225       |
|                         | F 800 GS, (K72 11)        | E8GS / 0B02 und 0B22       |
|                         | F 800 GS Adventure, (K75) | E8GS / 0B05 und 0B25       |

Bemerkungen: **Reifen nur mit Schlauch montieren, da die Felgen nicht schlauchlos sind.**

|                                                             |                                                                        |                                                              |                                                                         |
|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Felge <u>vorne</u> :<br>Nur original Serienfelge<br>2.15x21 | Luftdruck <u>vorne</u> (kalt):<br>solo / mit Gepäck; Sozius<br>2,2 bar | Felge <u>hinten</u> :<br>Nur original Serienfelge<br>4.25x17 | Luftdruck <u>hinten</u> (kalt):<br>solo / mit Gepäck; Sozius<br>2,5 bar |
|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|

| Bereifung vorne                            | Bereifung hinten                          |
|--------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <u>90/90-21 M/C 54V TL</u> <sup>1)</sup>   | <u>150/70R17 M/C 69V TL</u> <sup>1)</sup> |
| <u>90/90V21 M/C (54V) TL</u> <sup>2)</sup> |                                           |
| ContiTrailAttack 2                         | ContiTrailAttack 2                        |
| ContiTrailAttack                           | ContiTrailAttack                          |
| Diese Profile dürfen kombiniert werden     |                                           |
| <u>90/90-21 M/C 54T TL</u> <sup>1)</sup>   | <u>150/70R17 M/C 69V TL</u> <sup>1)</sup> |
| TKC70 M+S                                  | TKC70 M+S                                 |
| <u>90/90-21 M/C 54T TL</u> <sup>2)</sup>   |                                           |
| <u>90/90-21 M/C 54S TT</u> <sup>1)</sup>   | <u>150/70B17 M/C 69Q TL</u> <sup>1)</sup> |
| TKC80 Twinduro M+S                         | TKC80 Twinduro M+S                        |

Auflagen: ☒ ja ☐ nein

Art der Auflagen: **Bei der TKC70 M+S Bereifung Höchstgeschwindigkeit nicht mehr als 190 Km/h.**

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 190 Km/h muss im Blickfeld des Fahrzeugführers sinnfällig angegeben sein (Aufkleber).

**Bei der TKC80 M+S Bereifung Höchstgeschwindigkeit nicht mehr als 160 Km/h.**

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 160 Km/h muss im Blickfeld des Fahrzeugführers sinnfällig angegeben sein (Aufkleber).

- 1) Die angegebene Bereifung stimmt mit der Angabe in der Zulassungsbescheinigung Teil I / der Übereinstimmungsbescheinigung / der Datenbestätigung oder der Fahrzeuggenehmigung überein.
- 2) Die angegebene Bereifung stimmt nicht mit der Angabe in der Zulassungsbescheinigung Teil I / der Übereinstimmungsbescheinigung / der Datenbestätigung oder der Fahrzeuggenehmigung überein. Bei Montage der Reifen liegt eine Änderung nach § 19 Abs.2 StVZO vor. Für den Reifentyp ist eine Typengenehmigung erteilt worden und eventuelle Einschränkungen in Bezug auf die Genehmigung des Fahrzeuges oder Einbauanweisungen, insbesondere die Anforderungen nach Kap. I Anh. III der Richtlinie 97/24/EG, wurden geprüft. Entspricht das Fahrzeug ansonsten dem genehmigten Zustand, erlischt die Betriebserlaubnis nicht; eine Anbauabnahme ist nicht erforderlich (§ 19 Abs. 3 Nr. 2 StVZO).

**WICHTIGE HINWEISE: UNBEDINGT BEACHTEN!**

# more directen de

# #Bestellservice

Die originalen Unterlagen bekommen Sie beim Kauf von uns automatisch in der Bestellmail zugesandt.

# #Stammkunden

Für eingeloggte Stammkunden stehen die originalen Freigaben auch weiterhin zum downloaden bereit.